

Auftakt nach Maß



Perfekter kann ein neues Jahr nicht beginnen. Nach insgesamt 16 Sonderprüfungen heißt der Sieger der 28. Jänner Rallye DiTech Racing und damit Beppo Harrach und Copilot Andreas Schindlbacher.

Nur nicht zu viel von Beginn an riskieren. Herantasten und erst dann zuschlagen, wenn sich eine gute Gelegenheit ergibt. Mit dieser Strategie waren Beppo Harrach und Andreas Schindlbacher an den Start der 28. Jänner Rallye gegangen. Mit dabei gerade einmal rund 10 Kilometer Sonderprüfungserfahrung auf eisigem Terrain und damit zumindest das Wissen, dass auf Glatteis schon der kleinste Fehler für ein frühzeitiges Aus verantwortlich sein kann.

Begonnen hatte der Freitag mit einer turbulenten ersten Sonderprüfung, bei der sich schlussendlich nur der 10. Rang ausging. Auf den Sonderprüfungen 4 und 5 folgten die ersten Bestzeiten, und genau in diesem Ton ging es auch am Samstag weiter. Man begann mit einer 6. Sonderprüfungszeit, erreichte in der nächsten Prüfung die Bestzeit, und als es ganz zum Schluss noch einmal „enger“ wurde, konterten Beppo Harrach und Andreas Schindlbacher mit einer traumhaften Bestzeit auf der 16. und damit letzten Sonderprüfung.

Gehalten haben beim DiTech Racing-Team aber nicht nur die Nerven sondern, auch der Gruppe N Mitsubishi EVO IX. Aufgebaut und betreut durch das Team der DriftCompany, hat sich gezeigt, dass man auf Eis und Schnee auch mit einem Gruppe N Auto mit den moderneren, aber auch ungleich teureren S2000 Boliden mitfahren oder sie sogar besiegen kann. Grundbedingung dafür ist natürlich eine fehlerfreie Technik, und die stand Beppo Harrach durchgehend zur Verfügung.

Beppo Harrach: „Ich bin bei der 28. Jänner Rallye mit dem Ziel an den Start gegangen, das in uns gesetzte Vertrauen mit einem entsprechenden Auftritt zu würdigen. An den Gesamtsieg habe ich dabei – nicht zuletzt durch die enorm starke Konkurrenz – nicht zu denken gewagt. Ein Stockerlplatz wäre schon grandios gewesen und jetzt bin ich ganz oben am Podium des ersten Laufes zur Rallye ÖM 2011, feiere meinen ersten Sieg im DiTech Racing Team und gehe als Meisterschaftsführender in Kärnten an den Start. Es wird bestimmt kein einfaches Rallye-Jahr werden, aber die Richtung stimmt. Ich danke meinen Sponsoren, meinem Team und all meinen Fans, die mich auch durch die durchwachsene 2010er Saison getragen haben.“